

bauforumstahl Stand B2.318

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Tel.: 0211.6707.830/828
Messe-Tel.: 089.949.42094
zentrale@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de
ÖA: Angelika Demmer
01.8./Januar 2015

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse
www.bauforumstahl.de/news/sachstandsbericht-zum-stahlrecycling
www.bauforumstahl.de/upload/documents/veranstaltungen/Vortrags_Campus_Bau_2015.pdf

Sachstandsbericht zum Stahlrecycling an Bundesbauministerin übergeben

Im Rahmen ihres offiziellen Messerundgangs auf der Fachmesse BAU 2015 in München informierte sich BMUB-Ministerin Dr. Barbara Hendricks auch am Gemeinschaftsstand von bauforumstahl. Bei diesem Anlass überreichten die Geschäftsführer Dr. Bernhard Hauke und Volker Hüller der Ministerin einen aktuellen Sachstandsbericht zum Baustoffrecycling von Stahl. „Es ist allgemein bekannt, dass Stahl im Bauwesen der Weltmeister beim Recyceln ist. Dies können wir nun mit aktuellen Fakten untermauern und werden den erfassten Stand für weitere Verbesserungen nutzen,“ so Hauke.

Der Bericht wurde von Prof. Dr.-Ing. Manfred Helmus vom Lehr- und Forschungsgebiet „Baubetrieb und Bauwirtschaft“ an der Bergischen Universität Wuppertal erstellt. Der Ist-Zustand zum Stahlrecycling im Bauwesen wurde aus Statistiken und Literatur erfasst und abgebildet (www.bauforumstahl.de/news/sachstandsbericht-zum-stahlrecycling).

- 2 -

bauforumstahl (BFS) fördert das Bauen mit Stahl und ist ein Forum rund um Architektur, das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen sowie das Normenwesen.

BFS repräsentiert rd. 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planer sowie Vertreter der Wissenschaft.

bauforumstahl e.V. | Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf | Geschäftsführung: Bernhard Hauke, PhD (Sprecher), Dipl.-Ing. Volker Hüller
Mitglieder:

Unternehmen: AG der Dillinger Hüttenwerke, ArcelorMittal Commercial Long Deutschland GmbH, Ilseburger Grobblech GmbH, Peiner Träger GmbH, Stahlwerk Thüringen GmbH, Tata Steel Long Product;
Interessengemeinschaft Stahlhandel im bauforumstahl (IGS): ArcelorMittal Distribution GmbH, Carl Spaeter GmbH, Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG, G. ELSINGHORST Stahl und Technik GmbH, Heitmann Stahlhandel Münster GmbH & Co. KG, Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH, KNAUF INTERFER SE, Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH;
Verbände: Deutscher Stahlbau-Verband DSTV, Industrieverband Feuerverzinken e. V., Interessengemeinschaft Stahl-Brandschutzbeschichtung IGSB

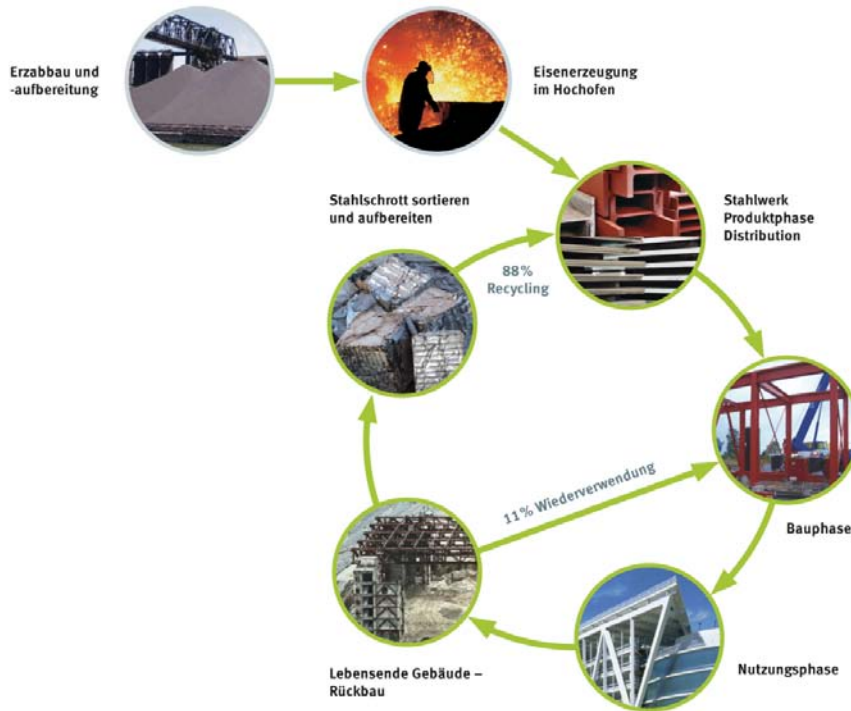
Laut dieser Untersuchung liegt die Sammelrate von Konstruktionsstahl im Bauwesen in Deutschland bei 99%. Das heißt 99% des Baustahls (Träger und Grobbleche) werden bei Fertigung und Rückbau wieder eingesammelt. Diese Menge teilt sich auf, in 88% hochwertiges Recycling – einschmelzen im Elektroofen und Hochofen mit anschließender Verarbeitung zu neuem gleich- oder höherwertigem Stahl – und 11% Wiederverwendung – erneute Nutzung der Bauteile in gleicher oder ähnlicher Funktion. Möglich ist diese Kreislaufführung durch die natürlichen metallurgischen Eigenschaften des Stahls und der ausgesprochenen Rückbaufreundlichkeit der Stahlbauweise. Aufgrund des auch nach Rückbau eines Gebäudes noch hohen Wertes von bereits genutzten Stahlprodukten und Stahlschrott hat sich in Deutschland eine Wirtschaft etabliert, die den industriellen Kreislauf der Stahlindustrie mit immer neuem einheimischem Schrott in Gang hält. Diese Kreislaufwirtschaft dient der Abfallvermeidung, ist ressourcen- und energieeffizient.

Weitere Potenziale, die es in Zukunft auszuschöpfen gilt, liegen im Bereich neuer Stahlqualitäten, -produkte und -systeme sowie der Stahlbauweise selbst. Aspekte wie die Gewichtsminimierung von Bauteilen sowie Rückbau und Erweiterbarkeit von Gebäuden werden in Zukunft wichtiger werden, ebenso wie der modulare Aufbau von Bauten und leicht lösbare Baustoffverbände. Das Bauen mit Stahl hat auch aufgrund der industriellen Vorfertigung der Bauelemente hier einen klaren Vorsprung gegenüber anderen Bauweisen.

Fotos:



*bauforumstahl Geschäftsführer Dr. Bernhard Hauke und Volker Hüller überreichen BMUB-Ministerin Dr. Barbara Hendricks auf der BAU 2015 den Sachstandsbericht zum Stahlrecycling im Bauwesen
© Christian Affonso Gavinha*



Kreislaufwirtschaft von Stahl © bauforumstahl

Texte + Bilder unter

www.bauforumstahl.de/presse

www.bauforumstahl.de/news/sachstandsbericht-zum-stahlrecycling

www.bauforumstahl.de/upload/documents/veranstaltungen/Vortrags_Campus_Bau_2015.pdf

Das Bildmaterial darf kostenfrei unter Angabe des Copyright nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Thema dieser Presseinformation genutzt werden. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Ansprechpartner Presse:

Dipl.-Volksw. Angelika Demmer
bauforumstahl e.V.

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0211.6707.830, Fax: 0211.6707.829

angelika.demmer@bauforumstahl.de

www.bauforumstahl.de | www.facebook.com/bauforumstahl | www.stahlbauverbindet.de

Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf

bauforumstahl Stand B2.318

Messe-Tel.: 089.949.42094